

# Sünden der Vergangenheit

~ Eine Liebe die nicht Leben darf!!!

Von Amy2805

## Kapitel 89: Zweifel

Sünden der Vergangenheit

Act 2 Teil 1

Kapitel 89

Zweifel ....

Denn immer wieder hörte er nur diesen eine gestöhnten Namen.  
-„Bardock...!“-

~\*~

Bardock ....  
Sein Vater....

Was hatte sein Vater damit zu tun?!

An die Decke sehend versuchte Kakarott langsam wieder seine Finger zu bewegen.

Was ihm auch gelang.  
Endlich...

Leicht drehte er seinen Kopf zur Seite und sah dem schlafenden König ins Gesicht.

Sofort fingen seine Augen wieder an zu brennen.

Nachdem der König mit seiner Männlichkeit fertig war hatte er ihn noch einmal genommen bis sie beide ...

Denn Blick abwendend setzte sich Kakarott auf.

Ihm war schlecht und hatte das Gefühl keine richtige Luft zu bekommen.

Vorsichtig stieg er aus dem Bett und versuchte auf seinen wackeligen Beinen zu stehen...

Ehe er das Gesicht rot werdend und vor Ekel verzog ...

Zitternd streifte er sich seine Shorts und Hose über packte seine Schuhe und Oberteil und hechtete aus dem Zimmer....

Die Hand zum Mund führend lief er schneller durch die Gänge wo er mit einigen Saiyajins zusammen stieß.

„Hey pass doch auf!“,blaffte ihn der eine Saiyajin an.

„Warte mal. Bist du nicht der Sohn von Bardock?“

„Ja das ist er. Groß geworden und ein richtig hübscher.“, grinste der eine und musterte Kakarott.

Anscheinend hatte er wohl keine richtige Zeit gehabt sich anzuziehen.

„Wo kommst du denn her hm?“

„.....!!!!“

Sich von der Wand abstoßend drückte sich Kakarott an ihnen vorbei und hechtete durch die erste Tür die er finden konnte und übergab sich im Waschbecken.  
Nachdem sein Magen leer war sah er zum Spiegel auf.

Er sah schrecklich aus stellte er fest ....  
ehe er auf den Knien landete und sich zusammen krümmte und wimmerte.

Wie er sich benommen hatte...  
Wie der König ihn dazu gebracht hatte zu kommen ...

Er hatte ...  
Vegeta hintergangen ihn verraten und dann ...

Die Augen zukneifend richtete er sich wieder auf während er kurze Zeit später sein Zimmer ansteuerte.

Doch blieb er plötzlich stehen...  
Er konnte dort nicht hin...  
Nicht in dieses Zimmer, nicht neben Vegeta schlafen.

Nicht in diesem Palast bleiben ....

Fluchtartig rannte er trotz der Schmerzen los und stieß die Türe auf und gelangte so

an die frische Luft die er direkt einatmete.

„.....“

Sich die Schuhe und das Oberteil anziehend, lief er los ...

Waschen ....

Von der Erde abhebend flog er los um sich etwas zu suchen.

Müde landete er auf einem begrünten Stückchen Erde an der eine kleine Quelle mündete.

Schnell entledigte er sich seiner Sachen und flitzte in das Wasser rannte bis zur Mitte in der er stehen blieb, sich selbst im Wasser ansah.

Noch einmal Revue passieren lies was geschehen war...

Mit den Fäusten schlug er auf die Wasseroberfläche ein und schrie bis er Wasser in die Hände schöpfte und sich wusch.

Zeichen ... Berührungen .... alles ...

Doch wollte es nicht verschwinden...

Zitternd krallte er sich in seine Arme und sah noch einmal in das Wasser.

Bardock sein Vater...

Ehe er verstand.

Er sah seinem Vater so ähnlich....

Hatte der König etwa.... Gefühle für diesen?

War es nur eine Vorstellung gewesen... oder hatten sie etwa miteinander...

Deswegen wollte er ihn...

Aber er war nicht wie sein Vater. Er sah nur aus wie er ...

„.... Ich bin Kakarott...“

Nicht sein Vater und trotzdem...

„Ich.bin.Kakarott.“, murmelte dieser immer wieder leise vor sich hin stieg auf dem Wasser und zog sich so nass wie er war wieder an.

Gerade wollte er nur in sein Bett und sich unter der Bettdecke verkriechen.

Erneut hob er ab und flog auf den schnellsten weg nach Hause.

Öffnete die Tür und trat ein.

Als er sogleich zusammen zuckte.

„Kakarott?“

„J...ja mum?“, schluckte er. Sie war noch wach?

„Du kommst spät. Willst du etwas essen?“

„Tut mir leid.. es... es ist später geworden ich... Nein. Ich habe schon ich gehe direkt ins Bett ja? Ich bin sehr müde...“, sagte Kakarott und flitzte die Treppen nach oben.

Schloß die Tür, zog sich die Stiefel von den Füßen und legte sich zugedeckt ins Bett ...  
Ehe er die Augen zukniff und die ersten richtigen Tränen liefen die er zuließ.

Es war weit nach Mitternacht....

Er war nicht zum Treffen erschienen und Vegeta hatte sich noch nicht einmal erkundigt warum er nicht erschienen war...

Dann, dann hätte er doch nach ihm gesucht oder nicht?

Aber er hatte ihn noch nicht einmal wahrgenommen... um ihm zu helfen...

~\*~

Derweil saß Vegeta in seinem Bett und sah sich die Dokumente seines Vaters durch.

Immer wieder seufzte er auf.

Er hatte diesen Papierkram so satt.

Aber es musste ja sein.

Die Augen schließend öffnete er sie wieder um nach draußen zu sehen.

Es war weit nach Mitternacht sowie er es am Stand des Mondes sehen konnte aber er würde eh keinen Schlaf finden.

Kakarott hatte ihn versetzt.

Er sah ja das es ihm nicht gut ging aber er hatte sich so darauf gefreut und hätte er ihm dann nicht Bescheid gesagt wenn er nicht kommen würde?

Er hätte ihm ja jetzt selbst absagen müssen aber ...

Traurig senkte er die Augenlider und sah nun zur Tür des anderen.

Oder ....

Hatte er ihn wegen etwas anderem versetzt?

Seitdem Gespräch benahm sich Kakarott so merkwürdig.

War doch etwas zwischen ihm und Yuma vorgefallen?

Aber dann hätte er es ihm doch gesagt oder nicht?

Außer...

Nein!

Vegeta schüttelte den Kopf und nahm den Anhänger in die Hand ...

Aber Kakarott hatte ihn noch nie versetzt....

Ihn viel die Szene aus der Bibliothek wieder ein...

Kakarotts Verhalten nach dem Gespräch...

Und auch wenn er es nicht gerne wollte fragte er sich ob Kakarott ihn nur etwas vor gemacht hatte....

Auch wenn alles widersprüchlich klang ...

Bekam er einfach dieses Bild nicht aus dem Kopf und die Frage ob beide gerade den Abend und vielleicht die Nacht zusammen verbrachten.

Am Morgen würde er Kakarott fragen wenn er zum Dienst erschien wo er gewesen war.

Er musste es einfach wissen...

... ob er seine Gefühle umsonst Preisgegeben und sich zum Narren gemacht hatte.

Ob er mit allem so sehr falsch lag.